BERICHTE FÜR DIE RHEINLAND-PFALZ-NEWS BITTE AN **rkduebon@gmx.de** SENDEN

Schachjugend Pfalz: Jugend-Grand-Prix-Serie 2019 erfolgreich beendet

Mit dem traditionellen Abschlussturnier in Schifferstadt ging am 23.11.2019 die diesjährige Turnierserie für unsere Nachwuchskräfte zu Ende. Der *Jugend-Grand-Prix* der Pfälzischen Schachjugend wurde an sechs Standorten in der Zeit von März bis November ausgespielt. Es gibt jeweils Wertungsturniere für die Altersklassen U8 bis U18 und ein ABC-Turnier für Anfänger ohne DWZ, die nicht älter als zwölf Jahre sind.

Der *Grand Prix* hat sich etabliert – in dieser Saison wurde mehrfach die Zahl von hundert Teilnehmern überschritten. Neben den Preisen bei den Einzelturnieren gibt es auch die Gesamtwertung, die Belohnung sind Pokale und Sachpreise. Die Turniere sind offen, d. h. auch Teilnehmer anderer Verbände außerhalb der Pfalz sind stets willkommen. Es werden je sieben Runden Schnellschach gespielt (bei sechs Turnieren zwei Streichwertungen). Ausrichter waren in diesem Jahr der neu gegründete Südwest Ludwigshafen sowie SK Frankenthal, SC Lambsheim, Schachfreunde Limburgerhof, Post SV Neustadt und, wie erwähnt, der SC Schifferstadt.

Tobias Faulhaber (SC Schifferstadt) fungierte auch in diesem Jahr als Hauptorganisator und Turnierdirektor der Serie. Er zeigte sich rückblickend auf das Jahr 2019 zufrieden: „Der *Jugend-Grand-Prix* boomt, bei allen Turnieren hatten wir steigende Teilnehmerzahlen. Das motiviert uns für die nächsten Jahre. Wir freuen uns über reichlich Nachwuchs in unserer Sportart."

Viele spannende Spiele wurden ausgetragen, manche Träne floss ob der ersten Niederlage, bei allem Kampfgeist ging es aber stets fair zu, sodass die Schiedsrichter nicht häufig eingreifen mussten (manchmal aber schon, wenn nach gefühlten siebzig Zügen das Matt mit Turm und König gegen König nicht gelingen wollte: Remis!).

Knapp ging es bei der U12 zu; hier lagen Jonas Kaufhold und Milan Peschel mit 23,5 Punkten gleichauf an der Spitze, die Buchholzwertung entschied zu Gunsten von Milan.

Rang	Name	Verein	Turnier
1	Ole Brunck	SF Erfenbach	U18
2	Nils Koltzenburg	Post SV Neustadt	U18
3	Moritz Spohn	SK Landau	U18
1	Jusua Scherer	SC Bann	U16
2	Lukas Muths	SK Frankenthal	U16
3	Helena Dietz	SC Hagenbach	U16
1	Tamir Chromey	SC Bann	U14
2	Wadim Heß	SF Limburgerhof	U14
3	Alexander Kern	SK Frankenthal	U14
1	Milan Schneble	SC Bann	U12
2	Jonas Kaufhold	TSG Eisenberg	U12
3	Mirco Friedhoff	SC Bann	U12
1	Tristan Klein	SV Fischbach	U10
2	Cassian Trenkelbach	TSG Eisenberg	U10
3	Deniz Klein	SC Bann	U10
1	Kevin Hesse	SG Kaiserslautern	U8
2	Jonas Arne	SC Bann	U8
3	Samuel Lang	SK Landau	U8

Zu den Jahreswertungen 2019

Den inoffiziellen Titel ‚Spieler des JGP 2019' hat sich Ole Brunck vom SK Erfenbach redlich verdient. Der U16-Spieler nahm nicht nur an allen Turnieren teil, ihm gelangen in Frankenthal und Neustadt sogar jeweils eine 100%-Ausbeute. Aus Vereinssicht kann sich der SC Bann freuen, dass er so viele starke Nachwuchsspieler in seinen Reihen hat. Viele von ihnen landeten auf vorderen Plätzen. Wir danken hiermit allen Veranstaltern, den engagierten Helferteams, Sponsoren, Caterern, Kuchenbäckern, Betreuern und Schiedsrichtern. Wir freuen uns auf die nächste Turnierserie 2020.

Dirk Hirse, Presse Pfälzischer Schachbund

Siegerehrung beim Finale in Schifferstadt.

Kurzbericht von der Mitgliederversammlung des SBRP am 30. November in Wittlich

Einige Neuwahlen bzw. Bestätigungen in den Ämtern waren erforderlich.

Schatzmeister: Wolfgang Cleve-Prinz
Landesspielleiter *(das Amt wurde nach einer Satzungsänderung aufgeteilt in:)*
Einzelspielbetrieb: Gregor Johann
Mannschaftsspielbetrieb: Stefan Ritzheim
Geschäftsführer: Ralf Henkel
Referentin für Frauenschach: Dr. Sanja Perovic-Ottstadt
Referent für Aus- und Fortbildung: Klaus Heid
Referent für Seniorenschach: Lothar Kirstges

Einstimmig verabschiedet wurden der Haushalts- und Finanzplan für die Jahre 2020 und 2021.

Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wird nicht erfolgen. Auch dem Kassenabschluss für das Jahr 2018 wurde einstimmig zugestimmt.

Die Entlassung des DSJ-Geschäftsführers Jörg Schulz war auch hier Gegenstand konträrer Diskussionen. Auf eine Stellungnahme des Verbandes wurde – wegen der noch ungenügenden Informationslage – verzichtet.

Ein besonderer Dank ging an den langjährigen Schatzmeister Gregor Johann, der über viele Jahre dieses Amt zuverlässig und sorgfältig ausgeübt hat. Jahr für Jahr wurde ihm von den Prüfern „übersichtliche und transparente Kassenführung" bescheinigt, ebenso übersichtlich – und pünktlich – lagen Haushaltsabschlüsse bzw. Finanzpläne vor.

Roland Dübon, Vizepräsident SBRP

Offene Rheinland-Pfalz-Frauen-Einzelmeisterschaft ein voller Erfolg

Vom 15. bis 17. November fanden in den Räumlichkeiten des Wormser Schachvereins von 1878 e. V. die diesjährigen offenen Rheinland-Pfalz-Frauen-Einzelmeisterschaft statt. Insgesamt gingen 17 Spielerinnen an den Start, die um den Titel der „Rheinland-Pfalz-Meisterin 2019" kämpften. Gespielt wurden fünf Runden Schweizer System. Jüngste Starterin war die erst neunjährige Naila Murati vom Ausrichterverein, die sich mit drei Punkten in der Endabrechnung auch gleich zur Vereinsmeisterin von Worms kürte. Die Trophäe für die weiteste Anreise ging an Ursula Hielscher, die ganze 650 km zurückgelegt hatte. Die Setzliste kündigte einen Dreikampf zwischen Theresa Reitz (SV Koblenz), Ursula Hielscher (SK Doppelbauer Kiel) und Lena Mader (SC Ramstein-Miesenbach) an. In Runde 3 kam es schließlich zum Aufeinandertreffen von Reitz und Hielscher, wobei sich Erstere in einer scharf geführten französischen Partie mit den weißen Steinen durchsetzen konnte. Die Vorentscheidung zum Turniersieg fiel dann eine Runde später; Lena Mader, die ihre ersten drei Begegnungen gewinnen konnte, besiegte Theresa und bereitete damit den Weg zur Meisterschaft. Mit fünf Punkten aus fünf Runden heißt die neue Rheinland-Pfalz-Meisterin 2019 Lena Mader. Zweite wurde Theresa Reitz, Platz 3 belegte Ursula Hielscher. Von allen gelobt wurde die angenehme und familiäre Atmosphäre des Turniers. Der Dank des Wormser SV gilt neben allen Helferinnen und Helfern, auch den Organisatoren und Norbert Kugel vom SK Altrip, der als Schiedsrichter das Turnier souverän leitete. Dr. Gernot Köhler, Geschäftsführer des Wormser Vereines, sprach von einem „tollen Erlebnis mit tollen Partien", das man im nächsten Jahr gerne mit noch mehr Teilnehmerinnen toppen würde.

Klaus Zachmann

Abschlusstabelle Offene RLP-Frauen-Einzelmeisterschaft

Rg.	Name	ELO	Verband	Verein/Ort	Pkt.	Bh.
1	Mader, Lena	1808	PSB	SC Ramstein-Miesenbach	5/5	12
2	Reitz, Theresa	1935	SVR	VfR-SC Koblenz	4	14,5
3	Hielscher, Ursula	1794	SVSH	SK Doppelbauer Kiel	4	12
4	Morio, Estelle	1854	PSB	SK Landau	3,5	10,5
5	Drumm, Beate	1504	PSB	SK Altrip	3	14
6	Murati, Naila		PSB	SV Worms 1878	3	12
7	Kalina, Lena	1566	SBRhh	SC Landskrone	3	11
8	Perovic-Ottstadt, Sanja Dr.	1549	SBRhh	SC Landskrone	2,5	12,5
9	Kalina, Mandy		SBRhh	SC Landskrone	2,5	8
10	Fischer, Darja	1538	Baden	Karlsruher SF 1853	2	13,5
11	Schotthöfer, Samira	1321	PSB	SC Schifferstadt	2	12,5
12	Wiedemann, Julia	1429	PSB	SV Worms 1878	2	11,5
13	Thale, Cornelia		PSB	SV Worms 1878	2	10,5
14	Steinlechner, Katja	1388	PSB	Post SV Neustadt	2	10,5
15	Kern, Jennifer	1425	PSB	SK Frankenthal	1,5	9,5
16	Hetzer, Margarete	1086	PSB	SV Worms 1878	1	8
17	Boos-Guckes, Astrid	1318	PSB	SV Worms 1878	1	7,5

Fernschach in Rheinland-Pfalz

Die beiden Gruppen der Landesmeisterschaften im Fernschach stehen kurz vor ihrer Beendigung. Obwohl im Meisterturnier noch zwei Partien offen sind, steht Edgar Achilles bereits als neuer Titelträger fest. Im letzten Turnier nur nach Wertung von Dr. U. Kermer auf den zweiten Platz verwiesen, konnte er jetzt den Spieß umdrehen.

Über die nächsten Plätze müssen die Spiele Dr. W. D. Kermer - Augustin und Harf - Schowalter entscheiden.

Alle diese Aspiranten weisen jetzt 2,5 Punkte auf. Ludwig Lelgemann steht mit 1,5 Zählern am Tabellenende und muss ins Hauptturnier absteigen. Dort hat Dietmar Weiß die besten Aussichten auf den ersten Platz und den Aufstieg ins MT.

Endstand Meisterturnier

1. Edgar Achilles (Schweppenhausen) 4,0 Pkt.
2. Dr. Ulrich Kermer (Fußgönnheim) 3,5 Pkt.
3. Horst Augustin (Kirchberg)
   Dr. Wolf Dieter Kermer (Fußgönnheim)
   Heinz Harf (Mainz)
   Gerd Schowalter (Bad Kreuznach) 2,5 Pkt. (+HP)
7. Ludwig Leglemann (Ludwigshafen) 1,5 Pkt.

Endstand Hauptturnier

1. Dietmar Weiß (Jockgrim) 2 Pkt. (+2 HP)
2. Michael Höber (Höhr-Grenzhausen) 1 Pkt. (+3 HP)
3. Klemens Wolff (Bellheim) 0 Pkt. (+1 HP)

Beide Turniere werden Anfang 2020 beendet sein; die nächsten Fernschachturniere folgen dann im Frühjahr 2020.

Gerd Schowalter

Oberliga Südwest

3. Spieltag (24. November):

SK Altenkirchen – SK Landau	1:7
Caissa Schwarzenbach – SVG Saarbrücken	3:5
Sfr. Heidesheim – Gambit Saarbrücken	4,5:3,5
SK Gau-Algesheim – SK Frankenthal	3:5
SC Turm Illingen – SC Heimbach-Weis/Neuwied	2:6

Tabelle nach dem 3. Spieltag

Rg.	Mannschaft	MP.	BP.
1	Sfr. Heidesheim	6:0	17
2	SC Heimbach-Weis/N.	5:1	15
3	SK Frankenthal	5:1	15
4	SK Landau	4:2	16
5	Gambit Saarbrücken	3:3	13
6	SVG Saarbrücken	3:3	11,5
7	SK Gau-Algesheim	1:5	9,5
8	Caissa Schwarzenbach	1:5	9
9	SC Turm Illingen	1:5	8
10	SK Altenkirchen	1:5	6

Frauen-Turnierausschreibungen

Beide Meisterschaften sind offen für alle Spielerinnen des Schachbunds Rheinland-Pfalz

Turnier:	**Rheinland-Pfalz-Frauen-Blitz-Meisterschaft 2020**
Termin:	29. Februar 2020, Meldeschluss um 10:30 Uhr
Ort:	Haus des Gastes, Weißenburger Straße 17d, 66994 Dahn; ausreichend Parkplätze sind vorhanden.
Modus:	9 Runden Schweizer System oder ein Rundenturnier (je nach Teilnehmerzahl)
Preise:	100 % Startgeldausschüttung (3 Hauptpreise)
Startgeld:	6,00 € (bei Anmeldung bis zum 15.02.) auf das Konto des SBRP: IBAN: DE27 5405 0110 0000 5013 79; danach 8,00 €, zahlbar vor Ort.
Sonstiges:	Das Turnier wird Blitz-ELO ausgewertet. Die Siegerin vertritt den SBRP bei der Deutschen-Frauen-Blitz-Meisterschaft 2020.

Turnier:	**Rheinland-Pfalz-Frauen-Schnellschach-Meisterschaft 2020**
Termin:	16. Mai 2020, Meldeschluss um 10:30 Uhr
Ort:	Clubhaus des Post-Sportvereins Trier, Ausoniusstraße 5, 54290 Trier Das Spiellokal befindet sich hinter der Turnhalle, Parkplätze auf dem benachbarten Berufsschulzentrum.
Modus:	7 Runden Schweizer System
Preise:	100 % Startgeldausschüttung (3 Hauptpreise)
Startgeld:	6,00 € (bei Anmeldung bis zum 02.05.) auf das Konto des SBRP: IBAN: DE27 5405 0110 0000 5013 79; danach 8,00 €, zahlbar vor Ort.
Sonstiges:	Das Turnier wird Rapid-ELO ausgewertet. Die Siegerin vertritt den SBRP bei der Deutschen-Frauen-Schnellschach-Meisterschaft 2020.